

KIRK Krisenintervention für interreligiöse und interkulturelle Konflikte

www.martinaschaefer.ch

Dr. Martina Schäfer dipl. päd. MA, Multergasse 35 - CH 9000 St. Gallen, schaefer.m52@bluewin.ch

Zwei kurze Buchempfehlungen zur Art und Weise, wie heute sektenartige Abhängigkeiten entstehen können:

LÜDDECKENS, Dorothea u. WALTHERT, Rafael (Hrsg.): Fluide Religion – Neue religiöse Bewegungen im Wandel. Bielefeld 2010 transcript Verlag

Um es gleich vorweg zu sagen: Meiner Meinung nach sollte dieses Buch Pflichtlektüre für alle Menschen sein, die in irgendeiner Form im Rahmen spiritueller Verbraucherberatung oder Jugendarbeit tätig sind, denn es behandelt den Wandel in der Welt der religiöser oder gar sektenartiger Bewegungen und rückt, wie es schon der Titel sagt, eine neue Form dieser Bewegungen in den Mittelpunkt der Aufmerksamkeit:

Das Fluide, fließende – ein Ausdruck aus der Chemie, denn die strukturelle Veränderung dieser Welt irgendwie gearteter spiritueller oder religiöser Bewegungen ging im Verlaufe der letzten 15 Jahre von abgeschotteten Gruppen zu unverbindlichen Zusammenkünften, von ausbeutbarer Gläubigkeit zu lockerem Konsumverhalten aber auch von Greifbarkeit zur Ungreifbarkeit, von der Muschel zur Amöbe, von der Spinne zum Myzel.

Diese Bilder aus der Biologie sollen aufzeigen, dass solch neue Strukturen religiöser Bewegungen unter Umständen für einen Menschen nicht weniger bedrohlich sein können wie die alten der abgeschlossenen autoritären Gruppierungen aller Art, was insbesondere für die spirituelle Verbraucherberatung eine wichtige Rolle spielen sollte.

Unter dem Einfluss der Strömungen des so genannten „New Age“ ließ sich in den letzten Jahren ein Schrumpfungprozess religiöser Gemeinschaften beobachten:

Gegenüber unverbindlichen Formen therapieähnlicher oder eventartiger Angebote wurden gemeinschaftliche Formen weniger wichtig.

Eine wichtige Rolle für den Auswahlprozess der KundInnen auf diesem freien spirituellen Markt bilden, nach Ansicht der AutorInnen, die esoterischen Buchläden. Eine Branche, die in den letzten zwanzig Jahren nur Zuwachsraten zu verzeichnen hatte.

Die AutorInnen des Sammelbandes beschreiben diese Strukturveränderungen an Hand verschiedener Gruppierungen und diskutieren auch ein mögliches Gegenbeispiel für diesen Trend, den evangelikalen ICF. Sie kommen zu dem Schluss, dass neue religiöse und spirituelle Bewegungen durch diese gewandelten Strukturen einen wesentlich stärkeren gesellschaftlichen Einfluss ausüben, gerade durch ihre Stellung in der Welt, als die früheren Gruppierungen, die sich meistens eher als außerhalb oder gegengesellschaftlich definierten.

FISCHER, Johannes: NEW CAGE. Esoterik 2.0 Wie sie die Köpfe leert und die Kassen füllt. Wien, Moldenverlag

Johannes Fischer beschreibt sehr amüsant und engagiert, wenn auch manchmal etwas kompliziert, wie denn das nun im 21. Jahrhundert mit den esoterischen Verführungen und spirituellen Absurditäten funktioniert, denn die Zeit der fest umrissenen Sekten klassischen Stils ist allmählich vorbei.

NEW CAGE beschreibt nun, wie Internet und moderne Marketingstrategien inzwischen die potentiellen Kunden obskurer Seelenwässerchen oder feingeistiger Engelskarten schlichtweg dazu verführen, sich selber freiwillig weiter zu verführen, am „goldenen Käfig“ der Selbstverdummung wacker mit zu flechten und auch noch, als spirituelle Missionare, ganz umsonst und zur Wonne der oft im Hintergrund bleibenden Vertreiber, die eigene Umwelt, Freunde, Kollegen und Familien mit anzufixen. Der Effekt dieses Prozesses ist auf längere Sicht der gleiche, wie in den klassischen Sekten, zu denen Johannes Fischer dankenswerter Weise die wichtigste und immer noch gültige Standardliteratur zitiert: Die Konsumenten werden abhängig, arm und schlussendlich sozial deprivatisiert.

Die fortlaufend mitgeführte Biografie von „Manuel“ stellt an Hand eines konkreten Falles dar, wie solche neuartige Verführung und Ausbeutung von Sehnsüchten aussieht und wohin sie führen kann. Das Buch wird durch sinnreiche Anmerkungen, einen ausführlichen Quellenapparat, der auch die einschlägigen Seiten im Internet auflistet sowie Adressen von Sektenberatungsstellen in den deutschsprachigen Ländern ergänzt und ist für Jugendarbeit und Beratung von Angehörigen sehr zu empfehlen.